

Jahresbericht 2021

TK 86, Faseroptik

Vorsitz: Mario Schleider, Arbon
Sekretariat CES: Carlo Compare, Fehraltorf

Das TK 86 durfte im 2021 insgesamt 189 Rückmeldungen, also Abstimmungen 189 und Kommentare 72, an IEC bzw. CENELEC einreichen. Insgesamt wurden 398 Dokumente dem TK zur Stellungnahme zugestellt. Aufgrund der Zusammensetzung des TK's liegen die Schwerpunkte im Bereich des IEC SC 86A - Fibres and cables und IEC SC 86B- Fibre optic interconnecting devices and passive components. Zunehmend finden auch die Dokumente aus dem IEC SC 86C - Fibre optic systems and active devices - Interesse.

Das TK 86 unterstützt die Bestrebungen die CENELEC- und IEC-Dokumente inhaltlich zu harmonisieren und zu vereinheitlichen. Es wird aktiv daran mitgearbeitet. Die Zusammenarbeit im Komitee an sich ist konstruktiv. Die allgemeine Pandemiesituation die die Arbeitsweise innerhalb der europäischen und internationalen Normungsarbeit verändert hat, ging auch nicht auf der nationalen Ebene spurlos vorüber. Erstmals wurde die TK 86 Sitzung als Hybrid-Meeting durchgeführt, mit dem positiven Effekt, dass die Teilnahme überdurchschnittlich hoch ausfiel.

Das TK ist bestrebt, auf internationaler Ebene – die Rückwärtskompatibilität bez. auf die optische Performance von Steckverbindungen unterschiedlicher Hersteller und/oder Produktionsdaten/-orte – auch zukünftig sicherzustellen, was auch die Anwender in der Schweiz unterstützen. Ob dieses Bestreben erfolgreich sein wird, ist aktuell nicht abschliessen beurteilbar.

Vorteilhaft wäre es, wenn sich weitere Anwender, Vertreter aus Forschung- & Wissenschaft als aktive Mitglieder in unserem Spiegelkomitee einbringen würden, u. a. mit dem Ziel, die Marktbedürfnisse sowie zukünftige Entwicklungen/Trends ganzheitlicher zu erfassen und abzubilden, als auch um die internationale Wertschätzung und Achtung, welche die Schweiz derzeit inne hat, nachhaltig sicherzustellen.

Wünschenswert wäre, dass die Schweizer Wirtschaft, als auch die Anwender sowie die öffentliche Hand, die Notwendigkeit der Normungstätigkeit und den sich daraus ergebenden Vorteilen erkennen und somit auch die Bereitschaft aufbringen, aktiv in der Normung mitzuwirken.

(M. Sch.)